

Checkliste Repositorium finden

FDM-BB

FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT
BRANDENBURG



Services für die Suche



- Ich habe mich über geeignete fachspezifische Repositorien informiert. Zur Recherche habe ich re3data.org (listet digitale Repositorien aus allen Fachdisziplinen) oder "RIsources" (deutschsprachige Repositorien) der DFG genutzt.
- Als Alternative (kein geeignetes fachspezifisches Repositorium vorhanden) habe ich ein fachübergreifendes Repositorium für die Veröffentlichung meiner Forschungsdaten ausgewählt, z. B. RADAR-BB, Zenodo, Dryad oder Figshare.

Qualitätsmerkmale

Diese Kriterien sind bei der Wahl eines Repositoriums für Forschungsdaten zu beachten:

- Die Registrierung und Anmeldung ist unkompliziert z. B. über die ORCID des Autors / der Autorin möglich. Die ORCID kann auch bei der Autorenangabe eingebunden werden, um Datensatz und entsprechende Person dauerhaft zu verknüpfen.
- Die Datensätze erhalten einen persistenten Identifikator wie z. B. DOI (Digital Object Identifier) oder URN (Uniform Resource Name) und sind so dauerhaft verfügbar.
- Es ist möglich, den Datensatz mit Metadaten (u. a. Format, Größe, Jahr) ausführlich zu beschreiben. Angaben zu Entstehung / Kontext des Datensatzes können in einem Textfeld oder in einer README-Datei gemacht werden.
- Die Datensätze werden durch Indexierung für Internet-Suchmaschinen öffentlich gemacht, d. h. die Metadaten sind open access zugänglich und maschinenlesbar.
- Der Download des Datensatzes ist möglich. Für einen ersten Überblick steht im besten Fall eine Vorschau zur Verfügung.
- Das Repositorium erlaubt es, verschiedene Zugriffsoptionen (z. B. frei zugänglich, auf Anfrage, nach Embargofrist) auf den Datensatz einzustellen.
- Datensätze können mit einer Lizenz (z. B. Creative Commons) versehen werden, um so eine geregelte (Nach-)Nutzung zu ermöglichen.
- Bei Veränderung oder Aktualisierung kann der Datensatz als neue Version unter dem bestehenden Datensatz angelegt werden.
- Es ist ein Zertifikat für vertrauenswürdige Archive vorhanden, z. B. CoreTrustSeal oder nestor-Siegel für vertrauenswürdige digitale Langzeitarchive.
- Idealerweise findet eine Prüfung der Daten (inhaltliche und technische Qualität) statt, so dass diese durch Dritte nutzbar sind.



Noch Fragen?

